

Dackel Erziehung

Hundeerziehung für Deinen Dackel Welpen

©2019, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden, da das veterinärmedizinische Wissen und der restliche Stand einem ständigen Wandel unterworfen sind. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden. Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Dackel Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Dackel
Welpen

Expertengruppe Verlag

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	6
Vorwort	7
Was Du über Deinen Dackel wissen musst	9
Grundpfeiler der Welpenerziehung	13
Was muss Dein Dackel dafür lernen?	15
Die Grundkenntnisse.....	17
Wie erreichst Du das?	18
Das Fazit lautet.....	20
Bevor der Welpen kommt.....	21
Die Beziehungsperson.....	22
Die Privilegien	24
Der Zeitfaktor	26
Die ersten Wochen.....	27
So versteht Dich Dein Welpen	27
So gewöhnst Du ihn ein	29
So baust Du eine Beziehung auf	33
So übst Du Stubenreinheit	37
So trainierst Du die ersten Kommandos	40
Fressen	40

Sitz	43
Platz	45
Übung Auflösen	46
So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten	47
Beißen	47
Anspringen	49
Ruhelosigkeit	51
Angst vor dem Autofahren	53
Zerstörungswut	55
Das Training der Grundkenntnisse	58
Die Leinenführigkeit	59
Bei Fuß gehen	61
Der Abruf	65
Bleib	68
Sitz auf Entfernung	72
Etwas Hergeben	74
An- und Ableinen	76
Sonderkapitel Jagdinstinkt	78
Ausreichend Beschäftigen	80
Für Ablenkung sorgen	80
Alternativverhalten einstudieren	82
Gehorsam festigen	83
Checklisten für den Start	84

Vorabüberlegungen	85
Hundekauf.....	87
Formalitäten.....	89
Einkaufsliste	91
Welpensichere Umgebung.....	92
Fazit	93
Buchempfehlung für Dich	97
Hat Dir mein Buch gefallen?	101
Quellenangaben:.....	102
Impressum.....	103

Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Dackel-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Dackel-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Dackel ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Dackel-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Dackel wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Dackel großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen Hundedaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren,

dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Dackel noch viel mehr.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Dackel zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

Was Du über Deinen Dackel wissen musst

Der Dackel ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Dackel optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Dackel deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Australian Shepherd. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Dackel und seine Eigenheiten genau kennenlernst.

Beim Dackel handelt es sich um eine typische deutsche Hunderasse, die sich mit ihrem treuen Blick sogar einen Platz im Sprichwortschatz der Deutschen erobert hat. Seinen Ursprung hat der Dackel in der Keltenbracke. Wie der Name vermuten lässt, nutzten bereits die Kelten diese kleine, wendige Rasse als engagierte Unterstützter bei der Jagd. Durch ihre Größe waren und sind die Dackel dafür prädestiniert in jeden Bau einzudringen. Das Stöbern, Fährtenlesen und Verfolgen ist ihnen daher schon seit Jahrtausenden in die Wiege gelegt worden.

Dir sollte daher bewusst sein, dass Du Dir trotz der geringen Größe keinen Schoßhund ausgesucht hast. Ganz im Gegenteil, ist Dein kleiner Dackel auf Jagd getrimmt, was sich vor allem in den beiden vorherrschenden Charakterzüge der hohen Intelligenz und des unerschütterlichen Selbstbewusstseins bemerkbar macht. Dein Dackel ist kein Anfängerhund und verlangt gerade durch sein Selbstbewusstsein, dass er eine starke Bezugsperson an die Seite bekommt, die genau weiß, worauf es bei der Hundeerziehung ankommt.

Solltest Du selbst nicht an der Jagd interessiert sein, schließt Dich das als potentieller Dackelhalter nicht direkt aus. Du musst aber wissen, dass Du Deinem Dackel dafür einen Ausgleich bieten musst. Das kann zum Beispiel über Hundesport wie Agility, regelmäßige Intelligenzspiele, ausgedehnte Spaziergänge in der Natur und natürlich Stöbern und Buddeln gewährleistet sein. Wichtig ist, dass Du Deinen kleinen Freund nicht nur körperlich, sondern auch geistig auslastet.

Dackel sind sehr selbstständige Hunde und auch das liegt wieder an ihrer früheren Daseinsberechtigung: Der Jagd. In einem Fuchsbau kann ein Dackel nicht erst seinen Jäger um Rat fragen, wie er richtig reagieren soll, sondern muss für sich selbst entscheiden. Für Anfänger kann dieser Charakterzug in der Erziehung durchaus problematisch werden, denn hier ist eine wirklich konsequente aber auch liebevolle und belohnungsorientierte Erziehung notwendig. Ansonsten wird Dein Dackel später schnell das Regiment über Deinen Haushalt übernehmen und Deine Kommandos gekonnt ignorieren.

Ein weiterer Charakterzug, der Deinen Dackel auszeichnet, ist sein Mut. Auch dieser beruht wieder auf der Jagd. Dort kann es durchaus vorkommen, dass er sich einem Fuchs oder Dachs stellen muss. Sei daher nicht überrascht, wenn Dein vierbeiniger Freund deutlich größeren Hunden gegenüber keinerlei Respekt erweist und diese sogar frech vertreiben möchte. Eine frühe und solide Sozialisierung ist hier daher sehr wichtig. Führe Deinen Dackel früh an alle gängigen Haustiere und vor allem andere Hunde heran, mit denen er später regelmäßig Kontakt hat. Alles andere wird schnell entweder als Beute oder Feind kategorisiert. Durch seinen großen Mut und seinen ausgeprägten Beschützerinstinkt eignet sich der Dackel auch hervorragend als Wachhund.

Seine große Vorliebe für ausgedehnte Streicheleinheiten, die man bei einem klassischen Jagdhund eher nicht vermutet, macht den Dackel darüber hinaus zu einem geschätzten Familienhund. Er ist Menschen gegenüber freundlich. Er ist liebevoll und überaus treu. Auch mit Kindern kommt ein Dackel in der Regel sehr gut zu recht. Wie bei allen Tieren ist es jedoch wichtig, dass sich die Kinder an gewisse Regeln halten. Dazu gehört, den Hund nicht zu stören, wenn er schläft, ihn nicht wie ein reines Kuscheltier zu behandeln oder zu laute und schreckhafte Bewegungen zu machen. Werden diese grundlegenden Dinge beachtet, steht einem glücklichen Familienleben nichts im Weg.

Wenn Du Deinem Dackel durch ausgiebige Spaziergänge im Wald mit viel Stöbern, Buddeln und Suchen genügend Beschäftigung ermöglichst, spricht nichts gegen eine reine Wohnungshaltung.